



# SALMACIS UND HERMAPHRODITUS

Julian Gerdes und Linus Stingl

# GLIEDERUNG:

- Allgemeines
- Inhalt
- Interpretation
- Rezeptionsbeispiele
- Quellen

# ALLGEMEINES

- 4. Buch der Metamorphosen
- Steht in Verbindung mit den Kapiteln:
  1. Die Töchter des Minyas
  2. Pyramus und Thisbe (1. Tochter)
  3. Leucothoe und Clytie(2. Tochter)
  4. Salmacis und Hermaphroditus (3. Tochter)
  5. Verwandlung der Minyastöchter

# INHALT

- *Durch Erzählen von Geschichten vertreiben sich die drei Töchter des Königs Minyas die Zeit*
- *Eine erzählt von die Geschichte von Pyramus und Thisbe*
- *Salmacis und Hermaphroditus handelt von Hermaphroditus, dem Sohn des Hermes und der Aphrodite*
- *H. gelangt mit fünfzehn Jahren wegen seiner Wanderlust nach Kleinasien an einen See*
- *An diesem See ist eine Nymphe, Salmacis, die sich direkt in Hermaphroditus verliebt*
- *Hermaphroditus hat Salmacis jedoch abgewiesen*
- *„Mit dem ganzen Körper eng an ihn geschmiegt, sprach sie: (..)“*
- *Götter erfüllten den Wunsch; die Beiden wurden zu einer Zwittergestalt (Hermaphrodit).*
- *Hermaphroditus ist so erzürnt darüber, sodass er Hermes und Aphrodite darum bittet, der Quelle die Eigenschaft, alle Männer, die in sie hineinsteigen, zum semivir zu machen (vgl. V. 380 - 390)*

# BILDER



Quelle:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#/media/File:Hermaphroditos\\_and\\_Salmakis\\_by\\_Bartholom%C3%A4us\\_Spranger.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#/media/File:Hermaphroditos_and_Salmakis_by_Bartholom%C3%A4us_Spranger.jpg)



Quelle:  
<http://www.bing.com/images/search?q=zusammenfassung+von+salmakis+und+hermaphroditus&view=detailv2&id=EF83934869E7CA02136B22B7A9AD6B4858592202&selectindex=1&ccid=Qwk%2Fc8j&simid=608017552890136343&thid=OIP.M43093fb02f2399c70df6262650a4252fo0&mode=overlay&first=1>

# INTERPRETATION

## *Leitfragen:*

- *Wer/Was löst die Verwandlung aus?*
  - *die Begierde von Salmacis zu Hermaphroditus*
  - *Erfüllung des Wunsches von Salmacis für immer mit Hermaphroditus zusammen zu sein*
- *Wo beginnt sie, wo endet sie?*
  - *Beginnt mit dem Umklammern Hermaphroditus' durch Salmacis*
  - *Endet mit der Verwandlung zur Zwittergestalt und mit der Bitte des Hermaphroditus', dass alle, die an den See kommen auch verwandelt werden.*
- *Was wird verwandelt und was bleibt?*
  - *verwandelt werden Salmacis und Hermaphroditus zu einer Zwittergestalt, „die man weder Frau noch Mann nennen kann; sie erscheint als keines von beiden und doch als beides“*
  - *Übrig: Bisschen Mann, mehr Frau*
  - *Aussehen des Teiches bleibt (schön, klar, unberührt); Eigenschaft des Teiches verändert sich*

- *Welche Spannung wird durch die Verwandlung gelöst?*
  - *der große Wunsch Salmacis' mit Hermaphroditus für immer zusammen zu sein, wird erfüllt, obwohl er das nicht möchte*
- *Bedeutung der Verwandlung für den Betroffenen?*
  - *Hermaphroditus hat nun weibliche Züge (z.B. die Stimme) und ist somit eine Mischung aus Mann und Frau*
  - *Hermaphroditus ist gegen seinen Willen für immer mit Salmacis vereint*
  - *als Ausgleich dafür will er, dass die nachfolgenden männlichen Gestalten auch verwandelt werden, wenn sie in den See gehen*
- *Art der Metamorphose:*
  - *Aitiologie für den Hermaphroditismus oder Zwitterigkeit*
  - *bezeichnet in der Biologie „doppelgeschlechtliche Individuen, also Individuen mit männlicher und weiblicher Geschlechtsausprägung.“*
    - *heutige Bezeichnung: intersexuelle Menschen als Hermaphroditen*
    - *Phänomen des Hermaphroditismus sowie Pseudohermaphroditismus kommt auch aus diesem Mythos*
- *Merkmale:*
  - *Darstellung seelischer Vorgänge; prägen das menschliche Verhalten durchgehend (Salmacis liebt Hermaphroditus und macht alles dafür, um mit ihm zusammen zu sein)*
  - *Aitiologie ; Metamorphose an sich*
  - *In sich geschlossene Metamorphose (vgl. V. 285 - 288 und 385 - 390)*
  - *Gegensatz: Intertextualität auf Homers Odyssee (Odysseus und Nausikaa)*
  - *Gegensatz: Ars Amatoria (Ars I 705-711)*

# REZEPTIONSBEISPIELE

- *1425 veröffentlicht Antonius Panormita in Bologna (Italien) eine lateinische Sammlung obszöner Epigramme unter dem Namen „Hermaphroditus“*
- *Progressive-Rock-Band Genesis verarbeitete diesen Mythos 1971 in dem Song „The fountain of Salmacis“*
- *Album von Frank Black „Dog in The Sand“ besitzt auch einen Titel mit dem Namen „Hermaphroditus“*
- *literarische Bearbeitung: in dem Roman „Middlesex“ von Jeffrey Eugenides*
- *In der Kunst der Antike, aber auch in Renaissance und Frühen Neuzeit war die Sage ein beliebtes Motiv für Künstler (z.B. Latein Kreativ, Ovid Metamorphosen, S. 72: Lucas Cranach d.A. (1472-1553)-Quellnymph, 1537*

# GENESIS - „THE FOUNTAIN OF SALMACIS“

Zum Schluss:

„Both had given everything they had. A lover's dream had been fulfilled at last, forever still beneath the lake.“

Passt dieses Resümee zur Erzählung?

# QUELLEN

- Bildquellen:

- (1) URL: <http://www.bing.com/images/search?q+=salmacis+und+hermaphroditus&view=detailv2&id=EF83934869E7CA02136B22B4A9AD6B4858592202&ccid=Qwk%2FsC8j&simid=608017552890136343&thid=OIP.M4303fb02f2399c70df6262650a4252fo0&mode=overlay&first=1>
- (2) URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#/media/File:Hermaphroditos\\_und\\_Salmacis\\_by\\_Bartholom%C3%A4us\\_Spranger.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#/media/File:Hermaphroditos_und_Salmacis_by_Bartholom%C3%A4us_Spranger.jpg)  
[Abrufdatum: 19.12.2015, 14:54 Uhr und 15:02 Uhr]

- Internetquellen:

- (3) URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#Salmakis\\_in\\_der\\_Antike](https://de.wikipedia.org/wiki/Salmakis#Salmakis_in_der_Antike) [Abrufdatum: 19.12.2015, 16: 19]

- Literaturquellen:

- (4) Michael von Albrecht: Ovid Metamorphosen Lateinisch/Deutsch; in Reclam, Ditzingen, printed in Germany 2013, S. 199 - 207
- (5) Rudolf Hennebühl: Latein Kreativ; in Ovid - Metamorphosen, 4. Auflage 2011, S. 72-77



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT 😊!